

Stand – 21. Januar 2022
FbPAED.WW/33.10/22.56

Richtlinien zur Vergabe des CertiLingua-Zertifikates in der Deutschsprachigen Gemeinschaft – ab September 2022

Das Exzellenzlabel CertiLingua für mehrsprachige, europäische und internationale Kompetenzen zertifiziert als Zusatz zum Abschlusszeugnis der Sekundarschule, dass die Absolventin oder der Absolvent besondere Kompetenzen für eine Fortsetzung des Bildungsweges im internationalen Kontext erworben hat und über zusätzliche Sprachkenntnisse in zwei Fremdsprachen verfügt.

1. Kompetenzanforderungen:

Mit dem Exzellenzlabel CertiLingua für mehrsprachige, europäische und internationale Kompetenzen werden folgende Kompetenzen nachgewiesen:

1.1 Sprachliche Kompetenzen im Rahmen des Sprachunterrichtes:

Die Kandidatinnen und Kandidaten beherrschen neben der Unterrichtssprache mindestens zwei Fremdsprachen schriftlich und mündlich auf dem Kompetenzniveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (sprachliche Kompetenzen). Für die Deutschsprachige Gemeinschaft bedeutet dies also Französisch (erste Fremdsprache) und Englisch (zweite Fremdsprache) oder Niederländisch (dritte Fremdsprache).

1.1.1 Verfahren:

Die Schule verpflichtet sich, den Schülerinnen und Schülern die entsprechenden Unterrichtseinheiten zum Erwerb dieser sprachlichen Kompetenzen anzubieten.

Darüber hinaus zertifiziert sie diese Kompetenzen wie folgt:

a) Eine die folgenden Bereiche umfassende Prüfung für Englisch oder Niederländisch auf Niveau B2 des GERS:
Leseverständnis, Hörverständnis, Sprechen und Schreiben. Die Schülerinnen und Schüler müssen in jedem der vier Kompetenzbereiche mindestens 70 % erreichen.

b) Eine die folgenden Bereiche umfassende Prüfung für Französisch auf Niveau B2 des GERS:
Leseverständnis, Hörverständnis, Sprechen und Schreiben. Die Schülerinnen und Schüler müssen in jedem der vier Kompetenzbereiche mindestens 70 % erreichen.

Die sprachlichen Mittel (Grammatik, Wortschatz, Konjugation und Rechtschreibung) werden nicht gesondert geprüft, sondern fließen in die Bewertung der anderen Bereiche mittels Kriterien ein.

Die Bewertung der schriftlichen und der mündlichen Produktionen erfolgt ausschließlich mit Hilfe von festgelegten Kriterien (siehe Anhang 1), die der Schülerin oder dem Schüler vorher mitgeteilt wurden.

Die schriftlichen Prüfungsunterlagen werden dem Fachbereich Pädagogik bis zum 20. Mai des laufenden Jahres zugestellt. Nach Durchsicht nimmt der Fachbereich Pädagogik bei Bedarf Rücksprache.

Bei den mündlichen Prüfungen in Englisch/Niederländisch und in Französisch ist jeweils ein Vertreter des Ministeriums anwesend, der diesen Teil gemeinsam mit der Lehrperson bewertet.

Der Prüfungstermin wird dem Fachbereich Pädagogik ebenfalls bis zum 20. Mai des laufenden Jahres mitgeteilt.

1.2 Sprachliche Kompetenzen im Sachfachunterricht:

Die Schülerinnen und Schüler haben mindestens eine dieser Sprachen als Lern- und Arbeitssprache in einem oder mehreren Sachfachfächern in der ersten oder zweiten Stufe der Sekundarschule erfolgreich genutzt und verfügen über entsprechende Kompetenzen, diese Sprache für ihre weitere Qualifizierung an Hochschulen und im Berufsleben einzusetzen.

1.2.1 Verfahren

Die Schule verpflichtet sich, den Schülerinnen und Schülern diesen Unterricht anzubieten, und zertifiziert, dass die Schülerin oder der Schüler diesen erfolgreich absolviert hat.

1.3 Europäische und internationale Kompetenzen:

Die Kandidatinnen und Kandidaten haben erfolgreich curriculare und zusätzliche Bildungsangebote zur europäischen und internationalen Dimension genutzt und das Kompetenzniveau 4 des Referenzrahmens zur Europakompetenz (Common Framework for Europe Competence) erreicht (siehe Anhang 2).

1.3.1 Verfahren

Die Schule verpflichtet sich, diese Angebote in ein oder mehrere Fächer (z.B. Geografie, Geschichte usw.) einfließen zu lassen.

Das Wissen über europäische und internationale Zusammenhänge wird durch das erfolgreiche Absolvieren eines Faches, das entsprechende Aspekte abdeckt oder durch Nachweis entsprechender, erfolgreich absolvierter Unterrichtseinheiten im Unterricht eines Faches oder mehrerer Fächer, nachgewiesen.

1.4 Interkulturelle Handlungsfähigkeit:

Die Schülerinnen und Schüler erwerben diese Kompetenzen durch die Teilnahme an einem europäischen / internationalen Kooperationsprojekt und dokumentieren dies in einer der beiden Fremdsprachen.

Sie werden damit Anforderungen internationaler Hochschulen und Unternehmen in besonderem Maße gerecht.

1.4.1 Verfahren:

Die Schule nimmt an einem Kooperationsprojekt teil und begleitet die Schülerinnen und Schüler bei der Ausarbeitung der schriftlichen Dokumentation des Projektes.

Sie bewertet diese Arbeit anhand von ausgearbeiteten Kriterien (siehe Anhang 1), die den Schülerinnen und Schülern vorher bekannt gegeben worden sind.

2. Vergabebedingungen:

Die Schule legt ein vollständiges Dossier für jede Kandidatin und jeden Kandidaten an, in dem die Prüfungen für Englisch/Niederländisch und Französisch sowie die Dokumentation des Kooperationsprojektes enthalten sind, und schickt dieses vor dem 25. Juni des laufenden Jahres an den Fachbereich Pädagogik des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft, Gospertstraße,1, 4700 Eupen.

Das Ministerium entscheidet in letzter Instanz über die Vergabe des Zertifikates.

1. Kriterien für die Sprachkompetenzen:

Schriftliche Produktion	
<u>Beachtung der Anweisungen:</u> • schreibt der Situation und der Art des Dokumentes entsprechend • hält sich an die Anweisungen in der Aufgabenstellung	. / 2
<u>Kommunikationsfähigkeit:</u> • behandelt alle relevanten Punkte der gestellten Aufgabe • beschreibt die relevanten Punkte klar und präzise • gibt Argumente zu den relevanten Punkten und begründet diese	. / 8
<u>Kohärenz:</u> • verbindet die einzelnen Ideen miteinander, um einen flüssigen und kohärenten Text zu gestalten	. / 2
<u>Sprachmittel:</u> • benutzt ein breites Spektrum an Wortschatz, setzt diesen sinngemäß ein, benutzt aber ab und zu noch Umschreibungen. • schreibt orthografisch weitgehend korrekt. • schreibt grammatisch weitgehend korrekt (Konjugationsformen, Satzbau usw.), obwohl noch einzelne Fehler auftreten können, die nicht zu inhaltlichen Missverständnissen führen.	. / 8

Mündliche Produktion	
<u>Kommunikationsfähigkeit:</u> • kann das Thema einleiten und die Debatte eröffnen • kann seinen Standpunkt darlegen und die wesentlichen Punkte herausstellen • reagiert angemessen auf Interventionen des Gesprächspartners	. / 12
<u>Sprachmittel:</u> • grammatisch weitgehend korrekt, eventuell noch mit kleinen syntaktischen Fehlern • spricht fließend mit einer natürlichen Betonung und Aussprache	. / 8

2. Kriterien für die schriftliche Dokumentation des Projektes (in einer der beiden Fremdsprachen)

<u>Beachtung der Anweisungen:</u> • schreibt der Situation entsprechend • hält sich an den Anweisungen in der Aufgabenstellung	. / 2
<u>Kommunikationsfähigkeit:</u> • beschreibt klar die Zielsetzung des Kooperationsprojektes • beschreibt den Ablauf des Projektes ausführlich • beschreibt die Ergebnisse des Projektes und bringt die eigene Meinung dazu zum Ausdruck	. / 14
<u>Sprachmittel:</u> • schreibt grammatisch und orthografisch weitgehend korrekt	. / 4



Common Framework for Europe Competence (CFEC)

This Framework of Reference provides indicators for the 'Europe Competence' of students aged 12-19. It is based on the 'European key competences in a knowledge based society' which follow the Lisbon strategy, and incorporates especially the transversal competencies. In its structure it follows the example of the 'Common European Framework of Reference for Languages' (CEFR) by the Council of Europe. The Elos Network uses both Frameworks as a base for school¹ development.

The Framework for Europe Competence intends to build a concrete bridge between the key competence descriptions and school practice. Elos Schools address the policy concept of 'European Citizenship' and their task to prepare students for study and work in Europe, by implementing a 'European and International Orientation' (EIO) in lesson plans and mobility schemes. Schools use the Framework to structure and guide this EIO development.

In the Framework we distinguish four basic domains, which we abbreviate EIO 1, EIO 2, EIO 3 and EIO 4. In each domain, there are three strands: knowledge, skills and attitude.

The knowledge strand in domain EIO-1 specifies knowledge about structures and institutions; the knowledge strand in domain EIO-2 specifies knowledge about topics that nowadays have a European or global dimension to them; the knowledge strand in domain EIO-3 specifies knowledge we need as base for every day life solutions in an international setting; and the knowledge strand in domain EIO-4 specifies other forms of learning than in school, i.e., informal learning combined with entrepreneurial skills.

Indicators are coded according to their level of advancement, 1-6. Depending on school organisation, this may refer to a development over time, or a value of each indicator. A student who graduates from a pre-university school type at about age 18, should at least achieve level 4 (respectively accumulate evidence for enough indicators that together are 'worth' this pass mark); students graduating from other school types at about age 16, at least level 3. Evidence can be documented by students in a portfolio; assessment of EIO knowledge is part of the school/college self assessment procedures.

This final version of the Framework for Europe Competence has been developed by the European Elos Network in 2008/2010 to make it usable in vocational and higher education as well, and link it with the European instrument Europass. The Elos Network is funded by the European Commission, in the period 2008 to 2010. In the next phase of the Elos Network we intend to create an association. If you have any comments or enquiries, please send them to elos@epf.nl.

European Elos Network, Management Team, May 2010

© European Elos Network

With the support of the Lifelong Learning Programme of the European Union

This publication reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

¹ The word 'school' refers to school or college

Anhang 2: Referenzrahmen zur Europakompetenz (Common Framework for Europe Competence)

Common Framework for Europe Competence (CFEC)

Credit level:	1	2	3	4	5	6
Domain EIO-1 I am an informed European citizen who can access, process and evaluate knowledge relevant to Europe and the wider world, and act upon it.	I have basic knowledge of the geography in Europe and a general idea of European history. EIO-1.1.1	I have an idea of the variation within Europe (per country: natural condition, size of population, language, affiliation to EU or other supranational institutions). EIO-1.2.1	I understand shared concepts such as democracy, citizenship and the international declarations expressing them. EIO-1.3.1	I understand the structure and function of European and international institutions (EU, CoE, UN, Nato etc.); in relation to each other and to national/regional affairs). EIO-1.4.1	I have informed opinions on the whole process of European integration and the social / economic / environmental problems which arise from that, for Europe and the wider world. EIO-1.5.1	I know in which fields European and international institutions exert an important influence, and can explain the consequences for citizens, giving concrete examples. EIO-1.6.1
	I can collect and organize general information on Europe and the wider world. EIO-1.1.2	I can collect and organize information on current European and international affairs. EIO-1.2.2	I can give an outline of the history of European integration, and can relate European key figures to certain events. EIO-1.3.2	I can access and process information from different foreign media about topics with a supranational / international dimension. EIO-1.4.2	I can relate the values Europe stands for (such as: peace, democratic decision-making, separation of religion and state, economic prosperity) to what they mean to me personally (my rights and responsibilities). EIO-1.5.2	I can defend my opinions on European affairs in discussions with others with well-informed arguments. EIO-1.6.2
	I am aware of the principles of democracy in European countries. EIO-1.1.3	I can share knowledge with my classmates on my own country (politics, geography, economics, history, science and technology, culture / national heritage) in relation to Europe. EIO-1.2.3	I can share knowledge about a broad range of European countries with other students abroad. EIO-1.3.3	I form my own opinion about critical European and international issues (such as enlargement, constitution, globalisation etc.) and the consequences for citizens. EIO-1.4.3	I take an active role as a European citizen at school and in the community. EIO-1.5.3	I have an idea of the importance of lifelong learning and the steps to take towards personal fulfilment, active citizenship and employability in Europe. EIO-1.6.3

Credit level:	1	2	3	4	5	6
Domain EIO-2 I can communicate effectively and cope in everyday life in a European / international setting.	I know how friends in other countries communicate with each other, about which topics, and can join in. EIO-2.1.1	I know how daily life in a family in another country is structured. EIO-2.2.1	I know how family and friendship relations in another country work. EIO-2.3.1	I am aware of rules and responsibilities of students at a foreign partner school and in the local community. EIO-2.4.1	I find my way to institutions in the partner schools' city or region that provide information about living and working in the community. EIO-2.5.1	I know how to access international information about how to live, study and work in another country. EIO-2.6.1
	I am aware of the diversity of languages in Europe and beyond and know basic aspects of at least two languages other than my mother tongue. EIO-2.1.2	I try to learn the basics of a language other than my mother tongue (and other than the common language of communication) of a partner student. EIO-2.2.2	I can express my own opinions, needs, feelings and communicate coherently about them in a common language of communication with my peers from other countries. EIO-2.3.2	I can apply different communication styles in a common language of communication to different intercultural settings. EIO-2.4.2	I can identify and interpret explicit or implicit values in my own or others' communication in a common language. EIO-2.5.2	I can discuss controversial international issues with people from other backgrounds in a common language, while acknowledging differences in norms and values. EIO-2.6.2
	I can connect with persons from Europe and other parts of the world. EIO-2.1.3	I can show respect (verbally and nonverbally) for the opinion of persons from a different cultural background. EIO-2.2.3	I can talk about how stereotypes and discrimination work, in a multicultural group. EIO-2.3.3	I can adapt to other ways of communication during a stay abroad, without giving up my own identity. EIO-2.4.3	I am confident in my communication with others in a common language (even if I make mistakes) while I try to improve further. EIO-2.5.3	I feel motivated and prepared to take initiative towards future study and work in a European / international setting. EIO-2.6.3

Credit level:	1	2	3	4	5	6
Domain EIO-3 I can collaborate constructively with peers from other countries on a common thematic task or project.	I know sites and expressions of common (European or world) heritage in my country and the country of my peers. EIO-3.1.1	I can find and compare with peers information from our countries on selected consumer affairs (such as price levels or protection of consumers' rights). EIO-3.2.1	I can find and compare with peers information from our countries on our national attitude towards selected European and international topics. EIO-3.3.1	I know which topics cannot be solved on a national scale, and research one topic in its European and global dimension across several countries, together with peers. EIO-3.4.1	I understand how national and/or international decisions affect shared objectives (such as Millennium Development Goals, sustainability etc.), and how this is seen in my and my partners' country. EIO-3.5.1	I can find out and evaluate together with peers abroad where and how I can continue my studies internationally. EIO-3.6.1
	I can use e-mail to present myself and my interests and hobbies and request the same information from my peers in other countries. EIO-3.1.2	I am internationally computer literate, and use the Internet for chats, forums, searches within a common project with peers abroad. EIO-3.2.2	I know how to negotiate and act according to a 'code of conduct' during exchanges with partner students abroad or online. EIO-3.3.2	I can carry out and evaluate tasks together with students from other countries, in face-to-face meetings (abroad or via skype or video-conferencing). EIO-3.4.2	I can participate actively in planning and running a new project with groups/teams of students and teachers from other countries. EIO-3.5.2	I can contribute actively to the project management and administration of international activities in an educational setting. EIO-3.6.2
	I show interest and respect for others in Europe and the wider world. EIO-3.1.3	I am aware that how persons from other cultures act, might arise from different norms and values than my own. EIO-3.2.3	I exchange my opinions about European and international affairs with students from other countries, and learn about different points of view. EIO-3.3.3	I can cope with problems arising in collaboration with students and teachers from other countries. EIO-3.4.3	I initiate and organize an individual learning period (such as a course or internship) abroad. EIO-3.5.3	I participate actively in debates, simulations or other events in the public domain in Europe and the wider world. EIO-3.6.3

Credit level:	1	2	3	4	5	6
Domain EIO-4 I can work and learn in an informal and work-related context and demonstrate entrepreneurship in a European / international setting.	I recognize that I am learning constantly outside of the school environment. EIO-4.1.1	I realize I can use informal learning experiences in my formal education. EIO-4.2.1	I know how to use basic-aspects of my international informal learning to support my formal learning. EIO-4.3.1	I am able to reflect on my informal learning with a peer and formulate new learning objectives. EIO-4.4.1	I am able to transfer informal learning outcomes to formal internal/external accreditation. EIO-4.5.1	I can formulate my own learning objectives and organize my own learning context. EIO-4.6.1
	I am aware of the value of work-related programs for my future. EIO-4.1.2	I actively participate in work-related programs virtually or face-to-face. EIO-4.2.2	I use my international work-related learning experiences to support my formal learning program and my international understanding. EIO-4.3.2	I am able to reflect with adults as my professional peers on my work-related learning outcomes and define new objectives. EIO-4.4.2	I use work-related learning outcomes to support formal accreditation. EIO-4.5.2	I use work-related learning to help me formulate in depth and independent study or research. EIO-4.6.2
	I am willing to work as a part of a team on new ideas. EIO-4.1.3	I am able to help solve basic problems, work individually or in teams, help make some decisions and exploit resources which are available to me. EIO-4.2.3	I am able to take opportunities to be creative and develop ideas which have value to myself and others. EIO-4.3.3	I am able to develop ideas in an international context and transform these ideas into effective plans and implement these plans successfully. EIO-4.4.3	I am able to transform ideas into activities, define the risks and develop proper actions to avoid these risks. EIO-4.5.3	I develop concepts, take risks and understand the ethical, environmental and economic consequences involved in my choices. EIO-4.6.3

N.B. : international could also mean "international dimension"